

Erscheint täglich Abends
Son- und Festtage ausgenommen. Bezugspreis vierteljährlich...

Thorner

Anzeigengebühr
die 6 Spalt. Kleinzelle oder deren Raum, für 7 Tage 1 Pf., für
Auswärtige 15 Pf., an bevorzugter Stelle (hintern Text) die Klein-

Ostdeutsche Zeitung.

Schriftleitung: Brückenstraße 34, 1 Treppe.
Sprechzeit 10-11 Uhr Vormittags und 3-4 Uhr Nachmittags.

Erstes Blatt.

Geschäftsstelle: Brückenstraße 34, Laden.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Deutsches Reich.

Der Kaiser, der Donnerstag nachmittag einen längeren Spaziergang machte, erlebte im Laufe des Freitags Regierungsgeschäfte.

Lafayette Hoffnung auf den Bundesrat fahren. Es wird jetzt gemeldet, daß die Ausschüsse des Bundesrats die erste Lesung des Zolltarifs beendet haben.

Kein Alibi. Einzelne Blätter haben herausgerechnet, daß am 25. Oktober in der Zeit zwischen 10 Uhr morgens und 2 Uhr nachmittags Staatssekretär v. Tirpitz sich auf der Reise von Berlin nach Baden-Baden befunden hat.

Kündigung der Handelsverträge. Den „München. Neue Nachr.“ wird von Wien telegraphisch: Bezüglich der Kündigung der Handelsverträge erklärt man an hiesiger maßgebender Stelle, man denke nicht daran, die Verträge früher zu kündigen.

Kündigung eintreten lasse und wäre im Prinzip damit einverstanden, wenn der alte Handelsvertrag stillschweigend weiterläufe.

Die zweite Lesung der Ausschüsse des Bundesrats über das Zolltarifgesetz sei, wie die „Kreuzzeitung“ vernimmt, auf den 31. Oktober festgesetzt.

An der Konferenz von Reichsbankdirektoren, welche gestern unter dem Vorsitz des Präsidenten der Reichsbank Dr. Koch in dem Reichsbankgebäude zu Leipzig stattfand, nahmen außer den sächsischen auch die Reichsbankdirektoren von Magdeburg, Erfurt, Nordhausen, Braunschweig und Breslau teil.

Vom deutschen Kolonialrat. In Berlin tagen zur Zeit unter dem Vorsitz des Kolonialdirektors Dr. Stübel nacheinander verschiedene Ausschüsse des Kolonialrats.

Spahn von Rom boykottiert! Die römische „Voce della Verita“, das Leiborgan Rampollos, bringt in einem langen geharnischten Artikel eine Darstellung des Falles Spahn.

Von der Börse. Der „Reichsanz.“ macht bekannt, daß unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1900 an der Börse in Berlin für Weizen, Roggen, Hafer, Mais und Roggenmehl die Preise für Zeitaufträge und an

der Börse in Magdeburg für Rohzucker (I. Produkt), sowie an der Börse in Köln für Rübsöl Terminpreise wieder notiert werden.

Erhebliche Mehrausgaben für das Reichsheer sind der „Voss. Ztg.“ zufolge im nächsten Reichshaushaltsetat zu erwarten. Unter anderem sollen allen Jägerbataillonen Maschinen-gewehrabteilungen in einer Stärke von je 70 Mann und 56 Pferden beigegeben werden.

Der Elbersfelder Monumentalbrunnen verstimmt! Das stolze neue Kunstwerk, das Elbersfeld seit einiger Zeit schmückt, und das aus seiner allegorischen Figuren willen schon wiederholt der Gegenstand scharfer Angriffe einiger von merkwürdiger Kunstauffassung erfüllter Gemüter war, ist jetzt das Opfer roher Gewalt geworden.

Offiziere als Zeitungskorrespondenten. Im Laufe der letzten Zeit sind die einzelnen Offizierskorps wiederholt auf höhere Anordnung, dem Bernehmen nach auf die des Kaisers, auf ihren Dienstfeld hingewiesen worden.

Nichts Grelleres und Ausdringlicheres ist dabei, einfügt sich gefällig in das andere, und mit großem Geschick sind bei einzelnen Säulen altertümliche Vorbilder mit modernen Anforderungen vereint worden.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenber.

(Nachdruck verboten.)

Zum Hinscheiden Dr. G. v. Siemens! — Ausstellung schwedischer Textilarbeiten. — Gute Vorbilder. — Altväterlich und modern. — Neue Stilarten in den Wohnungen. — Das Hohenzollern-Kunstgewerbehaus. — Zwei Premieren.

„Wie geht's Dr. von Siemens?“ — unzählige Male wurde während der letzten Tage diese Frage gestellt, und zwar in allen gesellschaftlichen Kreisen der Hauptstadt, in jenen der Großkaufleute und Industriellen, der Politiker und Offiziere, der Diplomaten und Beamten, der Künstler und Schriftsteller.

busen zu sichern und damit Deutschlands Stellung im Orient zu stärken, und persönlich brachte er in Konstantinopel die ersten Verhandlungen zum Abschluß, ohne damals zu ahnen, daß der Reid und die Intrigen anderer Mächte das vielversprechende Werk ernstlich gefährden würden.

Nützlich und förderlich dürfte eine Ausstellung sein, die vor kurzem im Lichthofe unseres Kunstgewerbes-Museums eröffnet ward und sich starken Besuches, zumal seitens unserer Damenwelt, erfreut, die Ausstellung schwedischer Textilarbeiten.

der Ausstellung zu werden. Eine beträchtliche Zahl moderner Wohnungseinrichtungen hat das in der Leipzigerstraße belegene Hohenzollern-Kunstgewerbehaus, welches nach seiner gänzlichen Neu-Schöpfung unserm Kunstgewerbe das zu werden verspricht, was für unsere Kunst die Salons von Schulte und Kessler & Reiner bedeuten, ausgestellt, und zwar in so reicher und erlebener Auswahl, daß hier der modernste wie verwöhnteste Geschmack seine Befriedigung findet.

Gerade bei der Ausstellung unserer Wohnräume zeigen sich jetzt mancherlei Erinnerungen an die Tage unserer Groß- und Urgroßväter: statt mit Tapeten verzieht man vielfach die Wände mit einfarbigem Anstrich, der bloß unterhalb der Decke leichte Verzierungen erhält, an den Decken verschwinden die üblichen Schablonen-Malereien und machen ganz unausdringlichen kreisförmigen Linien-Ornamenten aus weißem Stuck Platz, und in den Möbeln kehren die schlichten Formen des Rokoko wieder.

mehr die Lösung zu werden. Eine beträchtliche Zahl moderner Wohnungseinrichtungen hat das in der Leipzigerstraße belegene Hohenzollern-Kunstgewerbehaus, welches nach seiner gänzlichen Neu-Schöpfung unserm Kunstgewerbe das zu werden verspricht, was für unsere Kunst die Salons von Schulte und Kessler & Reiner bedeuten, ausgestellt, und zwar in so reicher und erlebener Auswahl, daß hier der modernste wie verwöhnteste Geschmack seine Befriedigung findet.

Oeffentl. Versteigerung.
Dienstag, den 29. d. Mts.
vormittags 10 Uhr
werde ich in der Wohnung des Kaufmanns **Tomaszewski** hierfelbst Badenstraße 9, 1
1 **Waschtisch** mit **Mar-**
morplatte,
1 **Trumeauspiegel** mit
Konsole,
1 **Vertikow** mit **Anfass,**
1 **Teppich,** 1 **Service,**
1 **Sopha** mit **Plüsch-**
decke,
1 **Klavierstuhl,**
1 **neue Stehlampe,**
3 **Kleiderspinde,**
1 **Regulator** usw.
zwangsweise meistbietend versteigern.
Thorn, den 26. Oktober 1901.
Bendrick, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche
freiwillige Versteigerung.
Dienstag, den 29. d. Mts.,
vormittags 10 Uhr
werden wir diverse Nachlassgegenstände
als:
Spinde, Stühle, Regu-
latores, Kleider u. Wäsche
u. v. a. **Möbel: Sopha,**
Sessel und Tische
öffentlich meistbietend gegen Baar-
zahlung versteigern.
Thorn, den 26. Oktober 1901.
Hehse und Nitz,
Gerichtsvollzieher.

Bauschule Gera, Reuss
j. L.
Vorunt. 1. Okt., Hauptunt. 4. Nov.
Für den Verkauf eleganter preisw.
Kellamerschilder suchen wir routinierten
Stadtvertreter.
Vereinigte Kunstanstalten A.-G.
Kaufbeuren i. B.
Tüchtige Köchin, Mädchen f. Alles
mit guten Zeugnissen empfiehlt
Gefindevermiet. **Cäcilia Katarzynska,**
Neustädt. Markt 18, 1.
Aufwärterin sucht
H. Loerke, Uhrm.

Margarete Leick
geprüfte Handarbeitslehrerin, Brücken-
straße 16, 1 erteilt Unterricht in allen
Kunst- und einfach. Handarb., sowie
im **Brennen.** Nehme jederzeit Schüler-
rinnen an. Stickerien und Brenn-
arbeiten jed. Art werden bei mir an-
genommen.
Umfständehalber habe ich meine
mehrjährige Stellung bei **Herrn Nauck**
aufgegeben. Ich bitte daher alle
hochgeehrten von mir **zuverlässig**
bedienten **Auftraggeber** sich meiner
gefälligst zu erinnern. **Alle kompli-**
zierten besseren und einfachen **elek-**
trischen und mechanischen Arbeiten
sowie **Reparaturen** führe ich **zuver-**
lässig, sauber, schnell und billig aus.
Auswärtige **Montagen** nach **Verein-**
barung. Aufträge und Anfragen er-
bitte per **Postkarte.**
Robert Strzelecki,
Moder, Schwagerstraße 61.

Zahn-Atelier
von
Emma Gruczka,
Sprechstunden täglich von 9-1, 3-6,
Sonntags 10-12 Uhr.
Gerberstr. 51, II i. Hause d. S. Kirmes.
Die so beliebten **Elbinger**
Molkenbröden
(Gesundheitsbrot)
groß und fein ohne Sauerteig und
Hefen gebacken
a Stück 15 u. 50 Pfennig
empfiehlt
A. Kirmes, Elisabethstrasse,
Filiale Brückenstraße 20.
Alleinverkauf in Thorn.

Frische
Rübenschnitzel
gibt bis auf Weiteres zum Preise
von 20 Pfg. pro Str. franco Waggon
Anislaw ab
Zuckerfabrik Anis'aw.
Ein so schön gestellter
Fox-Terrier
acht Wochen alt, billig zu
verkaufen
Grabenstraße Nr. 6.

Hodurek's Mortein
das anerkannt wirksamste Insektenvertilgungsmittel (der
Nachahmung wegen auch „Cometin“ genannt), Kenn-
zeichen **Comet u. roter Querstreifen, ist käuflich**
in Thorn bei: **Heinr. Netz.**

Zahn-Atelier
von
Emma Gruczka,
Sprechstunden täglich von 9-1, 3-6,
Sonntags 10-12 Uhr.
Gerberstr. 51, II i. Hause d. S. Kirmes.
Die so beliebten **Elbinger**
Molkenbröden
(Gesundheitsbrot)
groß und fein ohne Sauerteig und
Hefen gebacken
a Stück 15 u. 50 Pfennig
empfiehlt
A. Kirmes, Elisabethstrasse,
Filiale Brückenstraße 20.
Alleinverkauf in Thorn.

Hodurek's Mortein
das anerkannt wirksamste Insektenvertilgungsmittel (der
Nachahmung wegen auch „Cometin“ genannt), Kenn-
zeichen **Comet u. roter Querstreifen, ist käuflich**
in Thorn bei: **Heinr. Netz.**

Verantwortlicher Schriftleiter: **Franz Walthers** in Thorn. — Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorer **Leibert'schen Zeitung,** Gef. m. b. H., Thorn. Hierzu ein zweites Blatt und das illu-
strierte Unterhaltungsblatt.

Montag den 28., Dienstag, den 29. und Mittwoch
den 30. Oktober
3 Ausnahmetage
für
Blousen, Matinées, Morgenröcke,
Kostüme-Röcke, Kinder-Kleider.
Vorstehende Artikel kommen an diesen 3 Tagen zu
enorm billigen Preisen zum Verkauf.
Leinenhaus N. Chlebowski,
Breitestrasse 22.

Der unterzeichnete Vorstand macht hiermit bekannt,
daß in der ordentlichen Generalversammlung der Aktien-
Gesellschaft „Zuckerfabrik Neu-Schönsee“ in Neu-
Schönsee am 28. September 1901 die aus dem Auf-
sichtsrat scheidenden Herren **A. Rothermundt** in
Neu-Schönsee und **V. Kauffmann** in Schön-
see als Mitglieder des Aufsichtsrats wiedergewählt
worden sind und daß in Stelle des Herrn **E. v. Bieler**
zu **Lindenau,** der sein Amt niedergelegt hat, der Herr
Graf v. Potocki zu **Piontkowo** zum Mitgliede des
Aufsichtsrats gewählt worden ist.
Vorstand
der **Zuckerfabrik Neu-Schönsee.**
Schmitz, H. Martens, L. Schnackenburg.

Gegründet 1855. **Magdeburger** Vers.-Bestand 190 Mill. Mark.
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
gewährt alle Arten der **Lebensversicherung** zu billigsten Prämien
und günstigsten Bedingungen.
Vertreter für **Thorn:** Kaufmann **Emil Feyer,** Junterstraße 5.
Gothaer Lebensversicherungsbank.
Versicherungsbestand am 1. Septbr. 1901: 801½ Millionen Mari.
Bankfonds 1901: 263½
Dividende im Jahre 1901: 29 bis 128 % der Jahres-Normal-
prämie — je nach dem Alter der Versicherung.
Vertreter in **Thorn:** **Albert Olschewski,** Bromberger Vorstadt,
Schulstraße Nr. 22, 1.
Vertreter in **Culmsee:** **C. von Preezmann.**

Thorner
Honigkuchen-Fabrik
„Zur Schloßmühle“
Alber & Schultz, Thorn.
Fabrik: Schlossstrasse 4
Verkaufsstelle: Schuhmacherstr. 24
neben Herrn **Sakriss.**
Fernsprecher Nr. 290.

Thorner
Honigkuchen-Fabrik
„Zur Schloßmühle“
Alber & Schultz, Thorn.
Fabrik: Schlossstrasse 4
Verkaufsstelle: Schuhmacherstr. 24
neben Herrn **Sakriss.**
Fernsprecher Nr. 290.

Hodurek's Mortein
das anerkannt wirksamste Insektenvertilgungsmittel (der
Nachahmung wegen auch „Cometin“ genannt), Kenn-
zeichen **Comet u. roter Querstreifen, ist käuflich**
in Thorn bei: **Heinr. Netz.**

Für
Schneider und
Schneiderinnen
führt die beste
Seide
A. Petersilge,
Schloßstraße 9 (Schlödenhaus).

Haus- und Grundbesitzer-Verein
zu **Thorn.**
Anfragen wegen Wohnungen sind
an die Geschäftsstelle bei **Paul Meyer**
in **Firma W. Boettcher, Baderstraße**
zu richten.
Gerberstr. 33 35 1. Et. 6 Zim. 1400 M.
Brombergerstr. 35 1. Et. 5 950
Brombergerstr. 35 1. Et. 5 900
Wilhelmsplatz 6 4. Et. 4 875
Brombergerstr. 35 pt. 5 800
Brombergerstr. 45 pt. 6 800
Gerberstr. 27 2. Et. 4 750
Wilhelmsplatz 6 pt. 4 700
Gerechtheitr. 5 3. Et. 4 600
Alst. Markt 8 3. Et. 4 600
Baderstr. 20 1. Et. 3 500
Brombergerstr. 43 1. Et. 4 500
Araberstr. 4 2. Et. 5 500
Coppernicustr. 8 1. Et. 4 480
Brückenstr. 14 1. Et. 3 400
Gerberstr. 27 1. Et. 2 350
Gerberstr. 27 2. Et. 2 325
Wellenstr. 66 3 300
Wellenstr. 66 3 300
Gerberstr. 3 4. Et. 3 280
Gerechtheitr. 5 4. Et. 2 270
Gerechtheitr. 35 3 250
Gerechtheitr. 35 2 250
Strobandstr. 4 part. 2 230
Baderstr. 37, 2. Et. 1 108

Zwei herrschaftliche
Wohnungen
Bromberger Vorstadt, Schulstr. 10/12
von 6 Zimmern u. Zubehör, Pferde-
stall verkehrshalber sofort od. später
zu vermieten.
G. Soppart, Baderstraße 17.
Wohnung
Bromberger Vorstadt, Schulstraße 15
von 2 Zimmern an ruhige Mieter so-
fort zu vermieten.
G. Soppart, Baderstraße 17.

Wohnung,
4 Zimmer, Küche und Zubehör von
sofort zu vermieten **Elisabethstraße 14.**

Zu vermieten
in dem neu erbauten Gebäude Bader-
straße 9
1 Laden nebst 2 Stuben sowie
Geschäftskellerräume.
Zu erfragen **Baderstraße 7.**
Möbl. Zimmer zu verm. parterre
Baderstraße 12.

Artushof.
Sonntag den 27. Oktober 1901:
Grosses Streich-Concert
von der
Kapelle des Infanterie-Regts. v. d. Marwitz (8. Komm.) Nr. 61
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Nietschold.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billets à Person 40 Pf. sind bis abends 7 Uhr im Restaurant
„Artushof“ zu entnehmen.
An der Abendkasse sind Familienbillets (3 Personen 1 Mk.) zu haben.

Schützenhaus.
Sonntag 27. Okt., Montag 28. Okt., Dienstag 29. Okt.,
abends 8 Uhr nachm. 5 Uhr nachm. 5 Uhr nachm. 8 Uhr
Die grossartigen Oberammergauer
Passionsspiele
in lebenden Photographien auf dem Kinetographen
der Pariser Weltausstellung.
Das Leben und Leiden Jesu von Geburt
bis zur Auferstehung in 36 beweglichen und bunten
Bildern. Jedes Bild ein Meisterwerk.
Eintrittspreis: I. Platz 1,00 Mk., II. Platz 0,60 Mk.
und III. Platz 0,40 Mk. Für Schüler, Schülerinnen
und Militär auf allen Plätzen halbe Preise.

Viktoria-Garten, Thorn.
Mittwoch, den 30. und Donnerstag, den 31. Oktober 1901,
abends 8 Uhr:
Nur 2 Gastspiele!
Moderne Theater
Ueberbrett'l
unter persönlicher Leitung d. Fabeldichters **Dr. Hanns Heinz Ewers**
vom **Bunten Theater in Berlin.**
Abwechslendes, neues Repertoire.
9 Darsteller, Kapellmeister **Adolf Stanislas** aus Paris.
Billets zu 2,50, 2 und 1 Mark, im Vorverkauf 2, 1,50 und 1 Mark
in der Buchhandlung von **Walter Lambeck.**

Deutsche Kolonial-Gesellschaft,
Abteilung Thorn.
Dienstag, 29. Oktober, abends 8 Uhr, im Großen Saale des Artushofes:
Vorführung von Lichtbildern aus Samoa
mit begleitendem Vortrage.
Damen und Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**
Wiener Café, Mocker.
Sonntag, den 27. Oktober,
von 4 Uhr nachmittags ab
Tanztränzchen.
Hierzu ladet freundlichst ein
Wilhelm Klomp.
4 Zim., Kab., Küche.
1 Wohnung, Baderab., all. Zub.
und mit Gasheizung ist zu verm.
J. Cohn, Breitestrasse 52.
Brückenstr. 11 sind in der 1. Etage
1 bis 3 Zimmer, geeignet zum Kom-
p. oder auch elegant möbliert so-
gleich zu vermieten.
Zu erfragen parterre.
Der heutigen Zeitung
liegt ein Prospekt der all-
beliebten **Unterhaltungs-Beischrift**
„Für alle Welt“
(Jährlich 28 Hefte à 40 Pf.) bei, die
wir zum Abonnement bei der Buch-
handlung von **Max Gläser** hier
Elisabethstraße 13 bestens empfehlen